

Bessere Beleuchtung

BESCHREIBUNG / BEGRÜNDUNG:

Für Jugendliche sind öffentliche Freiräume sehr wichtig! Hier verbringen viele ihre Freizeit. Sie treffen Freundinnen und Freunde. Sie können sich erholen und austoben.

Aber leider sind nicht alle Plätze in Simmering gut beleuchtet oder die Lampen sind defekt. Oft gibt es dunkle Bereiche. Dann fühlen wir uns nicht sicher, wenn wir am Abend unterwegs sind. Oder wir sehen zu wenig, wenn wir draußen spielen.

Viele Jugendliche wünschen sich daher, dass die Beleuchtung verbessert wird. Das hilft allen Menschen im Bezirk.

- Man könnte sich länger in Parks aufhalten (vor allem im Winter).
- Man würde sich auf den Straßen wohler fühlen und hätte weniger Angst (vor allem am Heimweg).

ANTRAG:

Wir beantragen die Überprüfung und Verbesserung der Beleuchtung an folgenden Stellen:

- mehr Straßenbeleuchtung Im Bereich Hauffgasse / Lorystraße
- bessere und längere Beleuchtung der Ballspielflächen im Herderpark, Lidlpark und Seeschlachtpark
- bessere Ausleuchtung der gesamten Fläche vom Seeschlachtpark (Wege, Sitzplätze, etc.)



Graffiti-Wände für Simmering

BESCHREIBUNG / BEGRÜNDUNG:

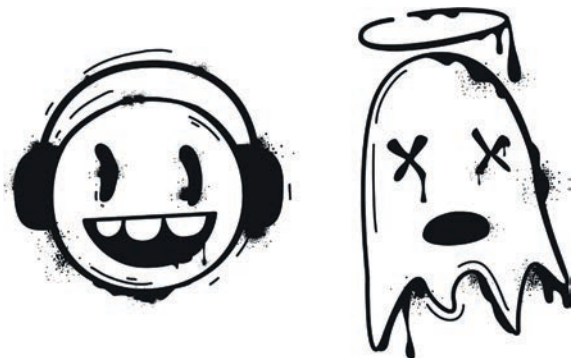
Viele Menschen, die in Simmering wohnen, wünschen sich, dass der Bezirk schöner und moderner wird. Für uns Jugendliche gehören dazu mehr Farbe und Street-Art im öffentlichen Raum.

Besonders gut gefallen uns Graffitis. Sie machen das Stadtbild bunter und abwechslungsreich.

In Wien gibt es viele professionelle Graffiti-Sprayerinnen und Sprayer, die graue Häuserwände in tolle Kunstwerke verwandeln.

Auch Jugendliche sprachen gerne! Graffitis sind Teil einer lebendigen Jugendkultur. Leider gibt es in Simmering keine Plätze, wo legal gesprayed werden kann. Daher werden oft Mauern und Häuserwände verwendet, auf denen die Bemalung verboten ist. Das führt zu Beschwerden oder Anzeigen und ist für alle Beteiligten sehr unangenehm.

Daher gibt es in den meisten Bezirken bereits „offizielle Graffiti-Wände“.



© freepik/redgreystock

DIE VORTEILE SIND:

- Die Graffitis sind an bestimmten Orten gebündelt und es entstehen „neue Kunst-Inseln“.
- Es gibt weniger Beschädigung im öffentlichen Raum und weniger Beschwerden.
- Jugendliche können ihr kreatives Hobby legal ausleben
- Sie müssen keine Angst vor Strafen haben.
- Sie können verschiedene Kunstformen ausprobieren und neue Stile entdecken.
- Der Bezirk wird dadurch moderner und bunter.
- Es würden sich mehr Menschen für Simmering interessieren – auch aus anderen Bezirken.

ANTRAG:

Wir wünschen uns, dass es auch in Simmering „offizielle Graffiti-Wände“ gibt, auf denen Jugendliche legal sprachen können.

Unser Vorschlag für einen geeigneten Platz: Wände entlang des Donaukanals

Mehr frei nutzbare Grünflächen mit Wiesen und Bäumen für Jugendliche und Familien

BESCHREIBUNG / BEGRÜNDUNG:

Wir als Jugendliche aus Simmering wünschen uns mehr Grünflächen, die man wirklich nutzen kann – zum Beispiel für Picknicks, Geburtstage oder einfach um Zeit mit Freund*innen zu verbringen.

Es gibt zwar Parks im Bezirk, aber viele davon sind entweder sehr voll oder haben zu wenig freie Wiesenflächen und Schatten. Dadurch ist es oft schwierig, einen Ort zu finden, wo man sich in einer Gruppe treffen kann.

Nicht alle Jugendlichen haben zu Hause genug Platz oder können sich kostenpflichtige Freizeitangebote leisten. Deshalb sind öffentliche Grünflächen besonders wichtig, damit alle – unabhängig vom Geld – ihre Freizeit gut verbringen können.

Gleichzeitig profitieren nicht nur wir Jugendliche davon: Auch Familien, Kinder und ältere Menschen nutzen solche Flächen. Mehr Grün bedeutet außerdem bessere Luft, mehr Abkühlung im Sommer und insgesamt eine höhere Lebensqualität im Bezirk.

Wir glauben, dass gut nutzbare Grünflächen ein wichtiger Beitrag für ein faires und lebenswertes Simmering sind.

ANTRAG:

Die Bezirksvertretung Simmering möge prüfen und umsetzen, dass zusätzliche und frei nutzbare Grünflächen mit ausreichend Wiesenflächen und Bäumen geschaffen oder bestehende Parks entsprechend verbessert werden, um mehr Platz für Treffen, Picknicks und kleine Feiern zu ermöglichen.



MMA & Kampfsport für alle Jugendlichen in Simmering

BESCHREIBUNG / BEGRÜNDUNG:

Wir wollen die Möglichkeit haben, MMA oder Kampfsport in Simmering zu trainieren – am besten kostenlos oder günstig. Viele Angebote sind zu teuer, deshalb können nicht alle mitmachen.

Kampfsport heißt nicht einfach kämpfen – wenn man es richtig macht, lernt man:

- Disziplin & Selbstkontrolle – man lernt, seine Kräfte gezielt einzusetzen
- Respekt vor anderen – Trainer*innen und Regeln zeigen, wie man fair miteinander umgeht
- Selbstvertrauen & Mut – man lernt, dass man Herausforderungen meistern kann, man fühlt sich stark, ohne andere zu verletzen.
- Besseres Mindset – man lernt Konflikte fair zu lösen, man übernimmt Verantwortung für eigenes Handeln
- Teamwork & Gemeinschaft – man trainiert zusammen, unterstützt sich gegenseitig, achtet auf andere
- Stressabbau & Fitness – Sport hilft gegen Langeweile, Aggressionen und fördert die Gesundheit

Außerdem profitieren davon nicht nur wir Jugendlichen: Familien, Freund*innen, Vereine und die ganze Nachbarschaft profitieren von fairen Angeboten, die Jugendlichen die Möglichkeit bieten, ihre Freizeit sinnvoll, gesund und sicher zu verbringen. Das macht den Bezirk attraktiv und wertet ihn auf.

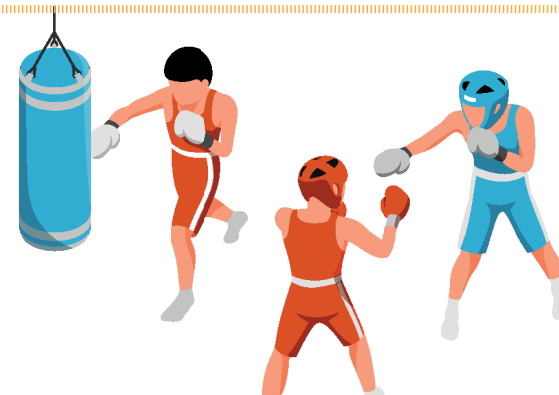
Damit das klappt, brauchen wir:

- qualifizierte Trainer*innen,
- einen geeigneten Ort zum Trainieren,
- Ausrüstung wie Boxhandschuhe, damit alle sicher teilnehmen können.

Wenn das gut organisiert ist, kann ein solches Angebot Aggressionen abbauen, statt sie zu fördern, und Jugendlichen einen positiven Umgang mit Konflikten und Energie zeigen. Es ist also nicht gefährlich, sondern genau das Gegenteil: ein sozialer und gesunder Freizeitsport.

ANTRAG:

Die Bezirksvertretung Simmering möge prüfen, wie ein sicheres, betreutes MMA- oder Kampfsportangebot für Jugendliche im Bezirk umgesetzt werden kann – inklusive Trainer*innen, geeigneten Räumen und notwendiger Ausrüstung – und so gestalten, dass es für alle Jugendlichen leistbar oder kostenlos ist.



Zebrastreifen

BESCHREIBUNG / BEGRÜNDUNG:

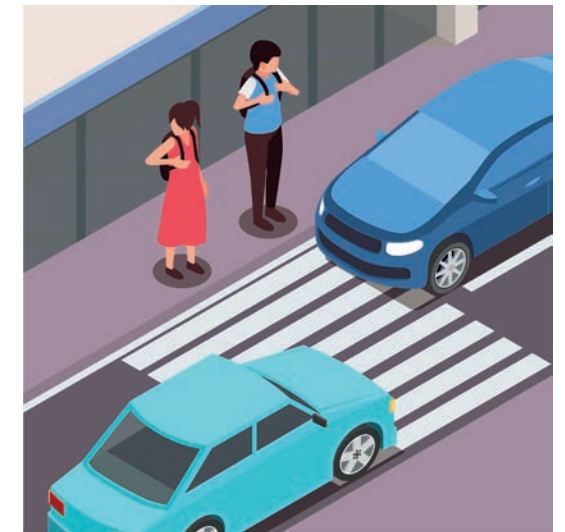
In Simmering gibt es viel Verkehr. Für Fußgängerinnen und Fußgänger ist es nicht immer einfach, Straßen zu überqueren.

Zebrastreifen mit entsprechenden Hinweisschildern sind ein Signal, damit Autos die Geschwindigkeit verringern und stehen bleiben, wenn jemand darüber gehen will. So können Unfälle verringert werden.

Daher sind sie vor allem für kleinere Kinder und ältere Personen wichtig. Auch bei Schulwegen können sie für geregelte Straßenübergänge sorgen.

Folgende Orte in Simmering finden wir problematisch, ein Zebrastreifen würde hier helfen:

- Bei der Phoenix-Schule in der Nemelkagasse: Wenn viele Autos unterwegs sind, ist es für die Schüler:innen sicherer, wenn sie über einen Zebrastreifen zur Schule gehen können.
- Bei der Kreuzung Lorystraße/Hauffgasse: Hier fahren viele schnelle Autos. Ohne Zebrastreifen bleiben sie nicht stehen und es ist nicht leicht, über die Straße zu gehen.
- Bei der Kreuzung Eyzinggasse/Nussbaumallee: Hier gibt es einen Zebrastreifen auf der Nussbaumallee. Aber der zum Überqueren der Eyzinggasse fehlt.



© freepik/macrovector

ANTRAG:

Wir wünschen uns mehr Zebrastreifen und beantragen die verkehrstechnische Überprüfung an den oben genannten Orten.

Calisthenics-Geräte

BESCHREIBUNG / BEGRÜNDUNG:

Viele Jugendliche würden gerne mehr Sport betreiben und trainieren. Nach unserer Erfahrung haben viele Freunde und Freundinnen aber nicht genug Geld, um sich eine Fitnesskarte oder die Mitgliedschaft in einem Verein zu leisten. Daher wünschen wir uns für Simmering mehr Sportgeräte im öffentlichen Raum.

Vor allem Calisthenics-Geräte sind sehr beliebt! In Parkanlagen bieten sie Kindern und Jugendlichen eine gute Möglichkeit, kostenlos Sport zu machen und zu trainieren. Außerdem sind die Geräte für alle Altersgruppen geeignet. Auch ältere Menschen könnten sich damit fit halten.

Auch Sportvereine können die Geräte nutzen und vielleicht sogar öffentliche Trainings anbieten, die wöchentlich stattfinden und von Trainern oder Trainerinnen angeleitet werden. Sie könnten den Teilnehmenden passende Übungen zeigen und die Nutzung der Geräte erklären.

Dadurch würden sich Menschen mit ähnlichen Interessen kennenlernen und es könnte ein neuer Sport-Treffpunkt entstehen.

Von der MA 42 wissen wir, dass nichts gegen Calisthenics-Geräte im öffentlichen Raum spricht. Wir finden, dass die Grünflächen rund ums Schloss Neugebäude ein geeigneter Ort dafür wären.



© freepik/macrovector

ANTRAG

Wir wünschen uns mehr öffentliche Calisthenics-Geräte im Bezirk und schlagen dafür das Gelände vorm Schloss Neugebäude vor.

Kostenlose Nachhilfe

BESCHREIBUNG / BEGRÜNDUNG:

Das Leben von Jugendlichen wird stark von der Schule bestimmt. Wir verbringen nicht nur viel Zeit in der Schule, sondern wir müssen auch in unserer Freizeit sehr viel lernen.

Der Lernstoff wird immer schwieriger und fast alle von uns haben einen Gegenstand, der Probleme bereitet. Eltern können oft nicht mehr helfen oder haben keine Zeit zum gemeinsamen Lernen.

Um in der Schule mitzukommen, bleibt nur noch die Nachhilfe. Aber die Möglichkeiten, die wir kennen, sind nicht immer optimal:

- Oft gibt es keinen Platz mehr, weil sie schon ausgebucht sind.
- Oder sie sind sehr teuer und nicht jede Familie kann sich das aus finanziellen Gründen leisten.
- Manchmal muss man weite Wege fahren und es vergeht viel Zeit für die An- und Rückreise.
- Nachhilfe wird meistens in den Hauptfächern angeboten. Für Schwierigkeiten in den Nebenfächern gibt es wenig Unterstützung (z. B. Physik, Biologie, Geografie, etc.).

Schlechte Noten bereiten vielen Jugendlichen Sorge. Sie wünschen sich daher mehr und vor allem kostenlose Nachhilfe (das geht auch aus der Online-Umfrage hervor).

Am besten wäre es, wenn Nachhilfe direkt in der Schule stattfinden könnte (oder an einem nahegelegenen Ort, z. B. in einer Bücherei).

Das würde uns sehr helfen und unsere schulischen Leistungen würden dadurch deutlich besser werden. – Dann hätten wir auch mehr Freude am Lernen und weniger Stress im Alltag.

ANTRAG:

Wir beantragen mehr Angebote an kostenloser Nachhilfe in Simmering, auch in Nebenfächern.



Mehr Natur im Bezirk

BESCHREIBUNG / BEGRÜNDUNG:

Es gibt viele Teile im Bezirk, die stark bebaut sind. Dort gibt es viel Beton, Wohnhäuser, Straßen und Verkehr. Dort ist es grau und im Sommer sehr heiß.

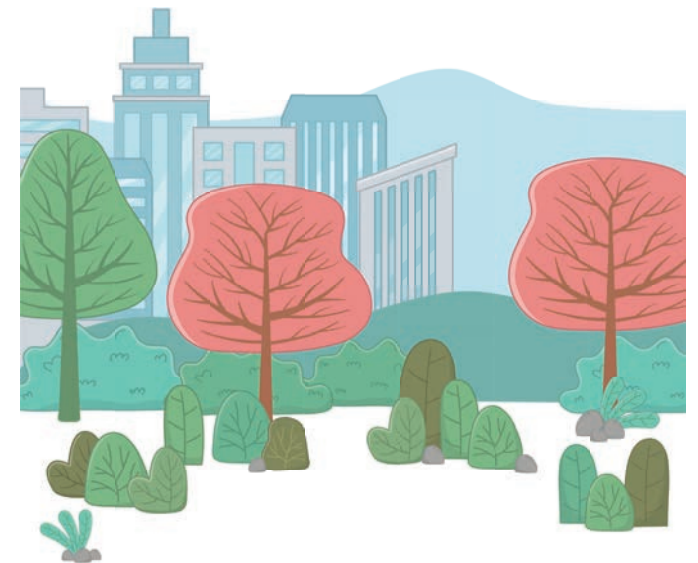
Wir finden, wenn es mehr Natur gibt, schaut alles gleich viel schöner aus und die Menschen fühlen sich wohler!

- Bäume spenden Schatten und verringern die Hitze in der Stadt.
- Pflanzen und Grünflächen verbessern die Luft und das Klima.
- Wasser-Sprüher und Trinkbrunnen sorgen für Abkühlung.
- Die Natur schafft eine angenehme Umgebung.
- Menschen können sich besser erholen und haben weniger Stress.
- Tiere haben mehr Platz und kehren in die Stadt zurück.

Für die Jugendlichen gehört „mehr Natur“ zu den wichtigsten Wünschen für Simmering! Der Bezirk wird dadurch lebenswerter – und das ist für alle ein großer Vorteil!

ANTRAG:

Wir wünschen uns vom Bezirk mehr Bäume und Grünpflanzen sowie mehr Wasser in Form von Trinkbrunnen und Sprühnebel.



Öffentliche Wettbewerbe & Turniere

BESCHREIBUNG / BEGRÜNDUNG:

Ballsportarten sind bei Jugendlichen sehr beliebt! Nicht nur, weil Bewegung ein guter Ausgleich zur Schule ist, sondern weil es Spaß macht, gemeinsam mit anderen zu spielen und zu trainieren.

Ein besonderer Höhepunkt sind öffentliche Wettbewerbe und Turniere! Sie bringen viele Vorteile mit sich:

- Man hält sich im Freien auf.
- Man wird zu mehr Bewegung motiviert. Das ist gut für die eigene Fitness.
- Man kann anderen zuschauen und sie anfeuern. Es entstehen Gemeinschaften.
- Man lernt viele Menschen kennen und findet neue Freundinnen und Freunde.

Daher wünschen wir uns sportliche Wettbewerbe, an denen wir kostenlos teilnehmen können!

Für ein gut organisiertes Turnier benötigen wir:

- Fußbälle, Basketbälle, Volleybälle + Netz oder Tischtennisbälle und -schläger, etc.
- einen geeigneten öffentlichen Platz oder Park, wo das Turnier stattfinden kann
- Trikots für die Teams

- Schiedsrichter*innen
- Preise und/oder Urkunden, Medaillen, Pokale
- Essen & Getränke

ANTRAG:

Wir beantragen die Unterstützung für ein Sportturnier (Fußball, Volleyball, etc.) in Simmering. Es soll an einem öffentlichen Platz (Park) veranstaltet werden und für alle frei zugänglich sein.



Unterstützung für Obdachlose

BESCHREIBUNG / BEGRÜNDUNG:

Es wird immer schwieriger, mit dem Geld auszukommen. Oft reicht es kaum zum Leben und Menschen verlieren ihre Wohnung. Wir bemerken auch immer mehr Menschen, die auf der Straße leben. Sie sind in einer Notlage und können sich nicht mehr selber helfen.

Wir wissen, dass es im Bezirk Organisationen gibt, die Hilfe anbieten (wie z. B. die Volkshilfe). Aber leider reicht sie nicht für alle.

Uns Jugendlichen fällt es schwer, obdachlosen Menschen Unterstützung anzubieten. Aber es ist uns wichtig, dass für sie gesorgt wird.

Daher haben wir uns überlegt, was wir dazu beitragen können: Mit einem Spendenlauf wollen wir Geld sammeln und an jene Stellen weitergeben, die Menschen auf der Straße unterstützen. Wenn viele Schulen und Jugendliche daran teilnehmen, kommt einiges zusammen.

Außerdem würde Simmering mit einem Spendenlauf ein Zeichen für Solidarität setzen und Vorbild für andere Bezirke sein.



© freepik/macrovector

ANTRAG:

Zur Unterstützung von Obdachlosen beantragt das Jugendparlament die Mithilfe und/oder die finanzielle Beteiligung des Bezirks bei der Durchführung eines Spendenlaufs.

Das JuPa-Team von Balu&Du kann sich eine Mitwirkung an der Organisation des Laufes vorstellen.

Kulturelle Feste

BESCHREIBUNG / BEGRÜNDUNG:

Wir erleben immer wieder, dass Menschen wenig Toleranz gegenüber anderen Kulturen haben. Dazu kommen oft Vorurteile und die Diskriminierung von Personen aus anderen Ländern.

Wir finden das sehr schade, weil in jeder Kultur etwas Besonderes und Interessantes steckt. Vielfalt kann das Zusammenleben bereichern – gerade in so einer großen Stadt wie Wien.

Aber wie kann man mehr Offenheit gegenüber anderen Kulturen erreichen? – Wir denken, dass direkte und persönliche Begegnungen die beste Möglichkeit sind.

Und dafür bieten kulturelle Feste eine gute Gelegenheit, weil:

- Gemeinsam essen und trinken bringt Menschen zusammen.
- Die Vorführung traditioneller Musik und Tänze macht neugierig und lädt zum Zuschauen ein – und vielleicht sogar zum Mitmachen.
- Die Menschen kommen leichter ins Gespräch und lernen sich näher kennen.
- Im direkten Kontakt können sie erleben, dass miteinander mehr Spaß macht als nebeneinander.

Kulturelle Feste können viele Menschen erreichen, wenn sie an öffentlichen Plätzen stattfinden, wie z. B. am Enkplatz oder beim Schloss Neugebäude.

ANTRAG:

Das Jugendparlament wünscht sich vom Bezirk Unterstützung für zumindest zwei größer Feste im Jahr, die sich mit der Kultur und der Tradition verschiedener Länder beschäftigen.

